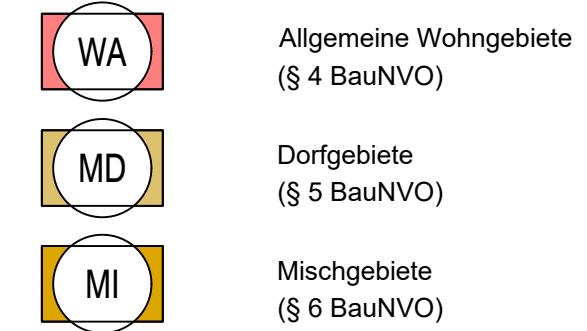


FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

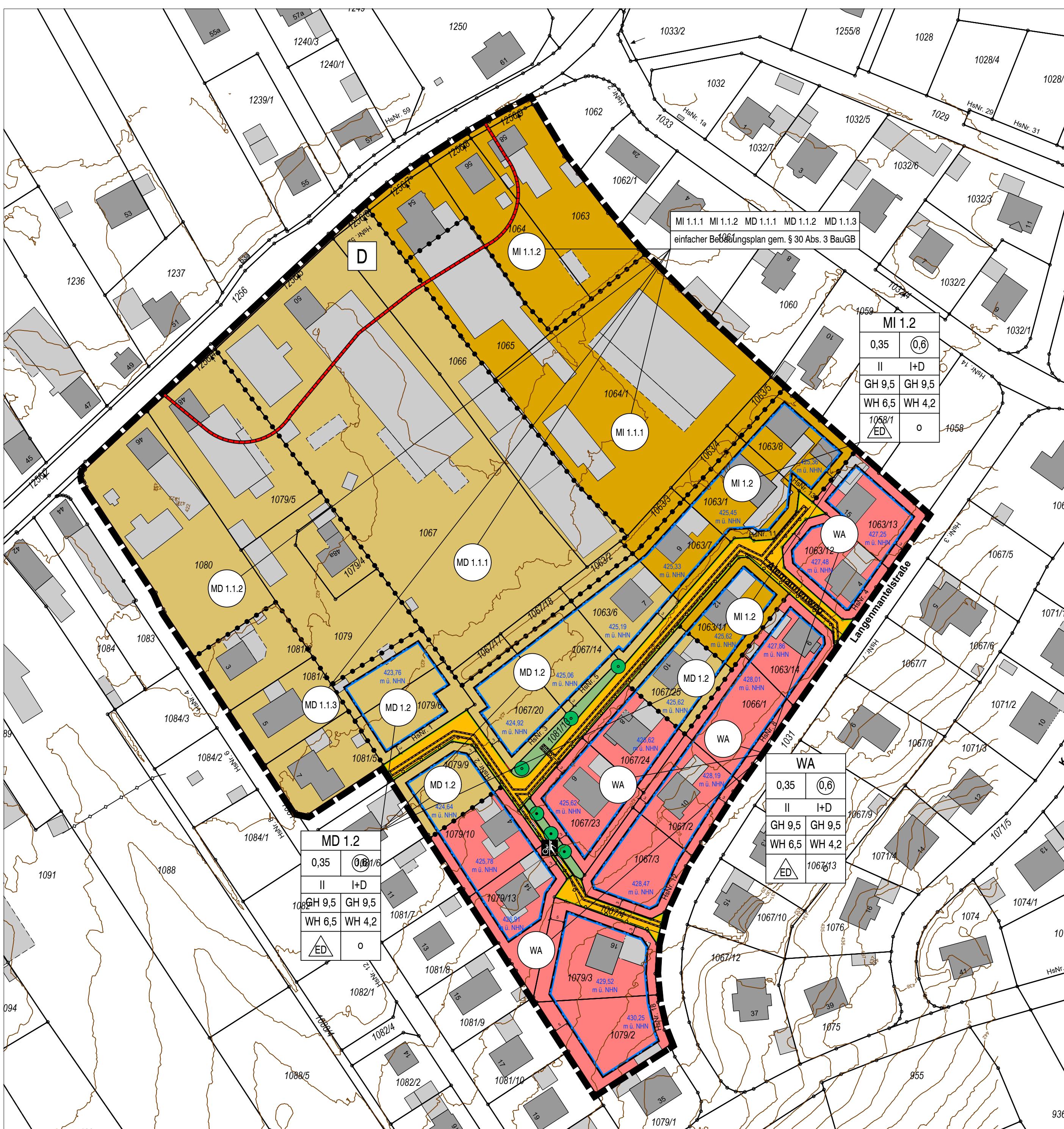
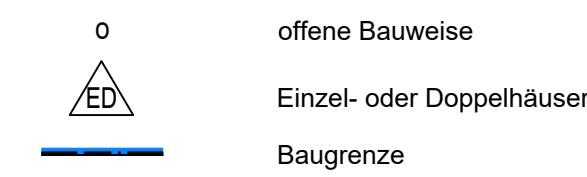
Art der baulichen Nutzung



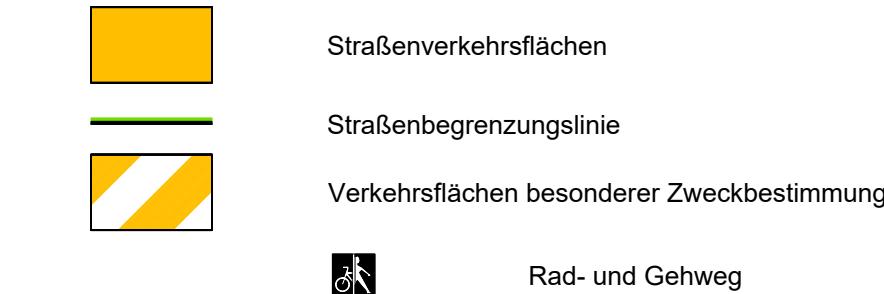
Maß der baulichen Nutzung

0,6	Geschossflächenzahl, als Höchstmaß
0,35	Grundflächenzahl
II	Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß, z. B. II
GH 9,5	Gebäudehöhe, als Höchstmaß in Metern
WH 4,2	Wandhöhe, als Höchstmaß in Metern, z. B. 4,2

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



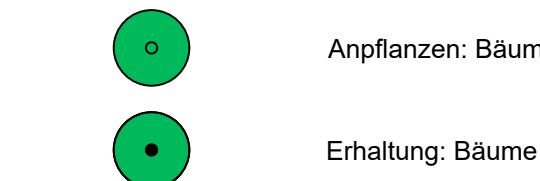
Verkehrsflächen



Grünflächen



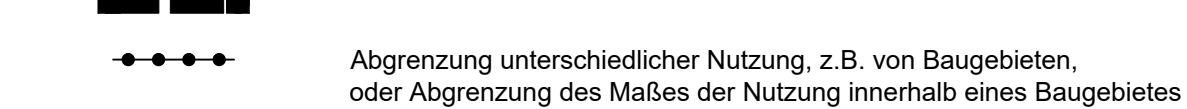
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Sonstige Planzeichen



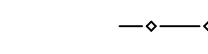
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



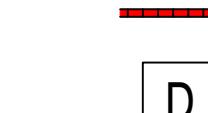
426,78 m ü. NHN

Höhe in m ü. NHN für die maximale Oberkante Fertigfußboden

HINWEISE UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN DURCH PLANZEICHEN



unterirdische Leitungen

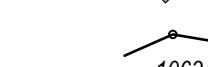


Umgrenzung von Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen

Bodendenkmal D-7429-0296, Brandgräber der römischen Kaiserzeit



bestehende Haupt- und Nebengebäude



Flurstück mit Grenzpunkt und Flurnummer

Höhensichtlinien mit Höhenangabe in m ü. NHN

Bemaßung in Meter

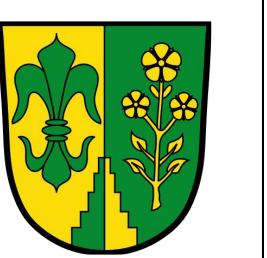


Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Verfahrensvermerke

- Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
 - Zu dem Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
 - Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom wurde mit der Begründung gemäß § 13a i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis im Internet veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wurden folgende andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten vorgehalten (z.B. Lesegeräte) im Rathaus, Zimmer , Anschrift: , während allgemeinen Öffnungszeiten bereitgestellt. Die Unterlagen wurden über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich gemacht.
 - Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeinderats Binswangen vom den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom festgestellt.
- Binswangen, den
-
- Anton Winkler, Erster Bürgermeister (Siegel)
- Ausgefertigt
- Binswangen, den
-
- Anton Winkler, Erster Bürgermeister (Siegel)
- Der Satzungsbeschluss zu dem Bebauungsplan wurde am gemäß § 10 Abs. 3 S. 1 HS BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde Binswangen zu jedermann's Einsicht bereithalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und die §§ 214 und 215 BauGB wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.
- Binswangen, den
-
- Anton Winkler, Erster Bürgermeister (Siegel)

GEMEINDE BINSWANGEN



Landkreis Dillingen an der Donau

3. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPANS "LANGENMANTELSTRASSE"

B) Planzeichnung

Verfahren gem. § 13a BauGB
ohne Durchführung der frühzeitigen Beteiligung gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB sowie einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB

ENTWURF

